

Kaspar Hauser Komplex – Rätsel und Faszination

Anna Bien

Die vielen Rätsel um die Person Kaspar Hauser und die Faszination über sein kurzes und aufregendes Leben haben die Künstlerin Anna Bien zu einer neuen Werkgruppe, dem „Kaspar Hauser Komplex“ angeregt. Die Mischung aus geschichtlich fundiertem Wissen und zeitgeistigen Mythen, aus Klarheit und Unklarheit, ist Anregung und Inspiration zugleich. Hauchfein malt und zeichnet sie auf Plexiglas-Scheiben schemenhafte Ereignisse aus dem Leben und aus dem Umfeld von Kaspar Hauser. Überlagert und zusammenmontiert erscheinen die Wandobjekte wie kleine Schreine, die zur meditativen Selbst-Reflexion auch über das eigene Ich einladen. Dabei stellt der Kaspar-Hauser-Komplex neben den geschichtlichen Bezügen für den Betrachter die alte Frage nach dem „woher kommen wir und wohin gehen wir“ wieder neu. Das ergibt eine komplexe Mischung aus fremdartigen und vertrauten Elementen, aus Versatzstücken einer individuellen Geschichte und Zeugnissen des Allgemeinmenschlichen.

ANNA BIEN, Künstlerin, Studium der traditionellen chinesischen Malerei in Seoul, Südkorea und Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Zahlreiche Ausstellungen im In und Ausland.

Die Bleibende Stätte

Eckart Böhmer

1996 führte ein Fußweg Eckart Böhmer von Ansbach nach Auschwitz. Es war eine tiefe „Ergehung“ europäischer Geschichte und somit auch Vorbereitung für die 1998 von ihm ins Leben gerufenen Kaspar-Hauser-Festspiele. Die Wanderung mündete in einen Collage-Zyklus, der nun erstmalig seit 1998 wieder zu sehen ist.

